



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Vorderdeckel

Vergißmeinnicht

Zeitschrift
der Mariannhiller Mission



Nr. 8.

August 1926.

44. Jahrgang.

Der Reinertrag dieser Zeitschrift wird nur für Missionszwecke verwendet.
Für die Abonnenten des Vergißmeinnicht als Wohltäter der Mission werden
täglich 2 oft 3 hl. Messen im Mutterhaus Mariannhill Südafrika, gelesen.

Bergsmeinnicht

Illustrierte Zeitschrift der Marianhiller Mission.
Mit Oberhirtlicher Druckerlaubnis und Genehmigung der Ordensobern.
Gesegnet von Sr. Heiligkeit Papst Pius XI.

Das „Bergsmeinnicht“ erscheint monatlich 32 Seiten stark und kostet jährlich für Deutschland 1.50 G.-M. für Oesterreich 20 000 Kr., für Schweiz und Liechtenstein 3 Fr., für Elsaß-Lothringen, Belgien, Luxemburg 6 Fr., für Südtirol (Italien) 7 Lire, für Tschechoslowakei 10 Kr., für Jugoslawien 25 Dinar, für Ungarn 25 000 Kr. für Rumänien 70 Lei.

Alle Anfragen, Bestellungen, Zahlungen und Sendungen sind zu richten für Süddeutschland, Tschechoslowakei, Elsaß-Lothringen, Italien Vertretung der Marianhiller Mission in Würzburg, Pleicherring 3 Postfachkonto Nürnberg 194.

für Rheinland, Westfalen, Belgien und Luxemburg: Vertretung der Marianhiller Mission in Köln, Brandenburgerstr. 8 Postfachkonto Köln 1652,

für Schlesien und Norddeutschland: Vertretung der Marianhiller Mission in Breslau IX., Sternstraße 52 p Postfachkonto Breslau 15 625.

für Oesterreich, Ungarn, Tirol, Vorarlberg, Jugoslawien und Rumänien: Vertretung der Marianhiller Mission in Linz a. D., Steingasse 23 a Postpartasse Wien 24847, Budapest 19814.

für Schweiz und Liechtenstein: Vertretung der Marianhiller Mission in Altdorf, St. Uri. Postfachkonto Luzern VII. 187.



Memento.



Reimlingen: Clemens Meber, eifriger Missionsstudent von St. Joseph.

Dülten: Fabrikbesitzer Lonnar, Vater einer eifrigen Förderin unserer Mission. Twisteden: Frau Paul Wenzel, große Förderin unserer Mission. Altenburg: Frau Müller. Malberg: Nikolaus Ersfeld, Robert Garz. Rüttenscheid: Frau H. Deppe. Förde: Frz. Brunner. Essen: D. Voebeder. Bochum: Hugo Heinrichs. Glaadt: Frau Wm. Hofmann. Vengerich: Hochw. Herr Pfarrer Kobien. Millingen: Franziska Böder. Dänfelöwen: Maria Nöthen. Köln: Dr. Arthur Thome.

Würzburg: Katharina Röder, Katharina Dürr. Maban: Maria Schlor. Donauwörth: D. Körsch. Bergbieten, Ess.: August Schmitt. Langenprozelten: Agnes Herrbach. Rodern: Frau Jos. Morant Kern. Köffelzelzen: Maria Eva Schumm. Immsingen: Maria Kühn. Nagelsberg: Helena Wolpert. Benzenried: Xaver Siedersbed. Bruckmühl: Anna

Auer. Forchheim: Barbara Dengelmann. Balmg.: Maria Mminger. Wogendorf: Gertrud Köhlein. Bachingerleschen: Joseph Pfür. Eggolsheim: Barbara Kügel. Untergriersneß: Juliana Kef. Malsberg: Förderin Luise Schögle. Arbing: Anton Maier, Barier. Burgen: Georg Jerger, Benef. Dhrenbach: Anna Kraus. Frankfurt: Amandus Bogler. Rasdorf: Marg. Theresia Dubenz, Maria Wiegand. Hemsbach: Megdalena Bangert. Untermarchtal: Katharina Stüb. Zell: Chrv. Schwester Oberin M. Gerluina. Großelshadt: Mathilde Kengbauer. Bayendorf: Margaretha Ditsch. Windshausen: Maria Anna Bentert. Weiden: Anna Rebl. Landstron: Maria Heidenreuh, Maria Köhler. Praa: Maria Stulik, geb. Müller.

Luz.: Theresia Bodenmann. Starrkirch: Frau Spielmann. Bärülen: F. Jos. Pfanzer a. Ratsherr. Attinghausen: Andreas Kempf-Zurfluh. Hldefi: Emil Viller Capl. Gams: Hardegger Emil.



Gebetsempfehlungen.



Heimbach: Bitte dem hl. Herzen Jesu zu empfehlen um Hilfe aus schwersten Seelennöten und um Gesundung einer schwergeprüften Mutter und Familie. — Um Erlangung völliger Gesundheit in oft wiederkehrendem Leiden. — E. F. In einem Anlegen. — Ein kinderloses Ehepaar um Kindererlangen. — In einem besonderen Anliegen. Dammrath: Missionsalmosen zum hl. Herzen Jesu um Gesundheit. — Sabiniez: Beiliegende Gabe als Antoniusbrot und Bitte um Heilung eines schlimmen Beinleidens. — M. Weitnau: Um eine gute Stelle zu Ehre des hl. Antonius.

J. Eine sehr schwere Anliegen. — E. Um gute Studienterfolge. — F. Um Geduld und Gottergebenheit in schweren Leiden. — R. In wichtigen häuslichen Anliegen. — X. Mehrere Personen in bedrängten Verhältnissen. — P. E.: Um die zum Berufe notwendige Gesundheit zur Ehre Gottes. Möbersdorf: Um die Genesung eines Mannes. — Zum hl. Antonius um Wiederfinden verlorener Sachen von größerem Werte. — Kalpetrau: Ein wichtiges Anliegen. — Um Glück, Segen und Gesundheit in Haus und Stall. — Darrsuppen: Mehrere Anliegen. — Däniken: Um Gesundheit.